

Sportklettern: Auch beim Saisonabschluss im Allgäu konnte der Eiserfelder überzeugen

Markus Jung Deutscher Vizemeister der Junioren

WR 04.12.06

Scheidegg/Siegen. Mit den Deutschen Jugendmeisterschaften ging am Samstag die Wettkampfsaison der Sportkletterer zu Ende. Der Siegener Markus Jung holte sich zum Saisonabschluss noch einmal einen großen Erfolg, wurde Vizemeister der Junioren.

Austragungsort dieser DM war die riesige Kletterhalle der Sportalm Scheidegg im Allgäu, die auch dieses Mal den Zuschauern an ihren 15 Meter hohen, extrem überhängenden Wänden spektakulären Klettersport bot.

Für die Meisterschaft hatten sich zuvor die besten sechs Mädchen und acht Jungen jeder Altersklasse beim Deutschen Jugend- und Juniorencup qualifiziert, darunter die Mitglieder der DAV-Sektion Siegerland, Mathias Götting-Boller (Siegen) und Markus Jung (Eiserfeld).

Im Wettkampf hatten die Teilnehmer zwei Schwierig-

keitsrouten zu klettern, deren Punktwertungen am Ende addiert wurden.

Besonders die steilen Routenabschnitte erforderten viel Kraft, so dass die Sportler mit einem zügigen Kletterstil und einem guten Blick für die versteckten sogenannten „Rastpunkte“ im Vorteil waren.

Der Eiserfelder Markus Jung, der in diesem Jahr bereits durch einige spektakuläre Ergebnisse auf sich aufmerksam gemacht hatte, gehörte in Scheidegg zum engeren Favoritenkreis in der Klasse der Junioren.

Felix Neumärker war nur eine Handbreite voraus

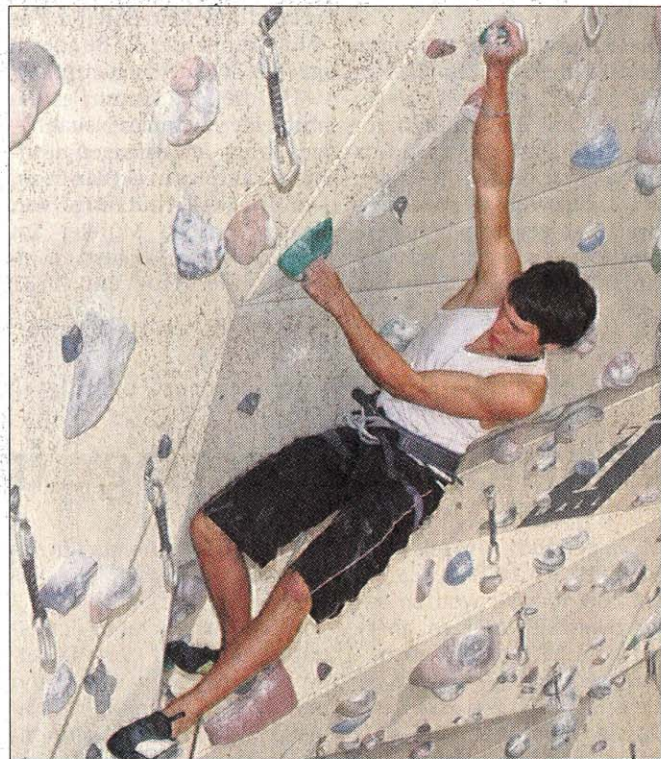
Und in dieser Altersklasse entwickelte sich dann auch ein besonders spannender Wettkampf - quasi vom ersten bis zum letzten Zug.

Die erste Route konnte Markus „toppen“, das heißt die maximale Punktzahl erreichen, doch beim vorletzten Zug im zweiten Durchgang war der spätere Sieger Felix Neumärker (Sächsischer Bergsteigerbund) buchstäblich eine Handbreite voraus und verwies damit den Eiserfelder Gymnasiasten ganz knapp geschlagen auf den zweiten Platz.

Mathias Götting-Boller war als Außenseiter ohne große Ambitionen nach Scheidegg gekommen und ging ohne Belastung in den Wettkampf der Klasse Jugend B.

Bei der ersten Route sah es auch ganz danach aus, dass er im geschlagenen Feld landen würde. Doch im Finale gelang es ihm, sein ganzes Können auszuspielen.

Zusprung auf's Treppchen verpasste Mathias Götting-Boller zwar nur knapp, doch mit seinem vierten Platz unterstrich er, dass in Zukunft mit ihm zu rechnen sein wird.



Der Siegener Mathias Götting-Boller kletterte in Scheidegg auf den vierten Platz in der B-Jugend-Klasse. (WR-Bild: DAV)